

EinElternForum

Postfach 334, 3000 Bern 6, info@einelternforum.ch, www.einelternforum.ch

Verein EinElternForum Jahresbericht 2010

Vorstand:

Im November 2010 haben wir Kristin Stuber als Vertreterin von frabina, Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare Bern, aus dem Vorstand des EEF verabschiedet. Kirstin Stuber zieht sich nach vielen Jahren aktiver Tätigkeit aus dem Verein zurück. Wir danken ihr für ihr grosses Engagement.

Vereinssekretariat und Geschäftsleitung:

2010 ist das Büro des Vereins EinElternForum von den Räumen der Pro Juventute des Kantons Bern in die Räume des Schweizerischen Verbands Alleinerziehender Mütter und Väter in Bern umgezogen.

Im Frühjahr 2010 haben wir Tania Oliveira von frabina aus der GL EEF verabschiedet. Sie übernimmt die Stellenleitung frabina. Wir danken ihr für die kompetente Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung.

Neu begrüssen wir in der GL EEF Kirsten Fuchs von frabina und heissen sie herzlich willkommen.

Nicht zuletzt danken wir Carmen Baumann sehr herzlich für ihre kompetente Führung des Vereinssekretariats.

Projekte:

Der Verein hat im 2010 sowohl die **Zeitschrift EinElternForum** als auch die **Wochenendtagung für Einelternfamilien** getragen.

Die Federführung bei der Organisation der Tagung, die in den Jahren zuvor von Caritas Bern wahrgenommen worden war, übernahm dieses Jahr der SVAMV.

Ausserdem befasst sich der Vorstand mit der längerfristigen Sicherung der Wochenendtagung. Bis jetzt fand die Tagung im Gwattzentrum statt. Nach dem Wechsel des Besitzers wird das Zentrum nun umgebaut und das Betriebskonzept geändert. Der Verein wird deshalb mit höheren Kosten konfrontiert sein, welche seine finanziellen Möglichkeiten übersteigen. Deshalb kann die allseits geschätzte Tagung im 2011 nicht durchgeführt werden. Der Vorstand beschloss aber, 2011 zu nutzen, um die Tagung neu auszurichten und ab 2012 wieder anbieten zu können.

Zeitschrift EinElternForum

In der dritten Ausgabe der Zeitschrift EinElternForum wurden die Resultate der Umfrage, an der sich knapp 100 LeserInnen beteiligt haben, veröffentlicht. Die LeserInnen beantworteten Fragen zur Gestaltung des Heftes (Titelseite, Innenseiten, Format), Wichtigkeit von Inhalten, welche Themen sie interessierten, was die LeserInnen nach dem Lesen mit der Zeitschrift machen, zur Anzahl der Ausgaben pro Jahr, Inseraten und zum Abopreis. Die Gestaltung des Heftes gefällt den LeserInnen mehrheitlich gut bis sehr gut. Aus den Antworten zu den Inhalten und Themen konnten wir schliessen, dass der Mix stimmt und weiter in dieser Zusammensetzung in der Zeitschrift vertreten sein soll. Die meisten LeserInnen bewahren das EinElternForum auf, geben es weiter oder blättern wieder darin, halten die Anzahl der

Aktivmitglieder des Vereins EinElternForum:

CARITAS BERN • Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn Bereich Sozial-Diakonie Paare • SVAMV Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter • Verein frabina Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare

Ausgaben für gerade richtig oder wünschten sich mehr und hielten den Abopreis für angemessen. Über das Vorhandensein von Inseraten in der Zeitschrift waren die Befragten geteilter Meinung. Im Einzelnen sind die Resultate in der Ausgabe 3/10 nachzulesen.

Im Jahr 2010 durfte die Zeitschrift grosszügige Spenden entgegen nehmen. Die Kirchgemeinde Muri spendete Fr. 1000.-, die Migros Aare Fr. 500.- und Jakob Erber Fr. 400.-. Wir bedanken uns herzlich.

Die Themen der drei Ausgaben der Zeitschrift waren im Jahr 2010: Grenzen setzen – Grenzen ausweiten, Junge Erwachsene allein erzogen und Rechte des Kindes. Wir danken den Schreibenden für die spannenden und aufschlussreichen Beiträge und ihr Engagement für immer wieder reichhaltige und lesenswerte Ausgaben. Ein grosser Dank geht an Esther Kälin für ihre kompetente Leitung und an Beatrix Nicolai für die professionelle Gestaltung der Zeitschrift so wie an Madeleine Renner für die schönen Fotos. Danke auch an alle Familien, die sich für einen Fototermin zur Verfügung gestellt haben.

Wir schliessen das Jahr 2010 mit insgesamt 2155 Einzel- und Kollektivabonnementen.

Für die Geschäftsleitung
Kirsten Fuchs

Wochenendtagung für Einelternfamilien

2010 fand die Tagung ein letztes Mal im Gwatt Zentrum am Thunersee statt. Es kamen 31 Frauen mit 17 Kindern und 14 Jugendlichen, die sich mit dem Thema „Werte zum Leben“ auseinandersetzen.

Welche Werte sind mir wichtig und wie kann ich sie meinen Kindern vermitteln? Diese Frage taucht bei der Erziehung wie auch im persönlichen Leben auf. In Gruppen und beim kreativen Werken wurde dieses Thema vertieft.

Im Team der Erwachsenenentagung konnten 2 Personen aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen nicht wieder mitarbeiten. Wir fanden aber zwei gut ausgebildete neue Mitstreiterinnen. Dank ihrem Einsatz und unserer guten Zusammenarbeit wurde die Tagung auch in diesem Jahr ein toller Erfolg.

Die Rückmeldungen zeigen, dass die Teilnehmenden unsere Angebote schätzten. Ausserdem erhielten sie Ideen und Anregungen für den Alltag. Der Austausch unter ihnen ist wichtig. All dies gab ihnen wieder Mut, den Alltag zu bewältigen. Die positive Stimmung und die Zusammenarbeit im Leitungsteam wurden sehr geschätzt.

Mehrere Frauen können sich keine Ferien leisten. Darum ist es für sie wichtig, an dieser Wochenendtagung teilzunehmen. Die Kinder sind gut betreut. Dadurch können sich auf das Thema einlassen, ohne abgelenkt zu werden. Sie schätzten das gemeinsame Essen, das sie nicht selber kochen mussten. Die Frauen bedauerten sehr, dass im nächsten Jahr keine Wochenendtagung stattfinden kann.

Die Jugendlichen fanden die Freizeit „cool“. Das Basteln von Pfeilen für das Bogenschiessen kam bei ihnen besonders gut an.

Die Kinder mussten dieses Jahr ein neues Quartier beziehen. Das Leitungsteam der Kinder stellte ein Zelt mit der Küche vor ihrem Haus auf, so dass sie gemeinsam kochen konnten. Die Kinder fanden den „Gute-Nacht-Gruss“ der Mütter toll. Die Vulkane leuchteten, wie die Augen der Kinder.

Das vielseitige Programm der Kinder- und Jugendtagung war nicht zuletzt dank den folgenden Personen und Organisationen möglich, die Monika Graser, Leiterin der Kindertagung, für die Unterstützung gewinnen konnte:

- **Jürg Rytz Gastroprojekt Murifeld** stellte die Koch Infrastruktur inklusive Zelt und Gas zum Preis von Fr. 120.- zur Verfügung.
- **Fäger, Berner Ferien- und Freizeitaktion** stellte die Buttonmaschine samt dem dazugehörigen Material gratis zu Verfügung.
- **Tinu Baud Spielwerkstatt** stellte diverses Material für die Kücheninsel gratis zur Verfügung.

Alle, Kinder und Erwachsene, hoffen, dass die Tagung im 2012 wieder statt findet.
Ich möchte mich bei allen bedanken die es möglich machen, eine Tagung wie diese durchzuführen.

Ein ganz spezieller Dank geht an die Organisationen, welche die Tagung mit finanziellen Beiträgen unterstützt haben:

CARITAS BERN,
Erziehungsdirektion Bern,
Evangelische Frauenhilfe Bern, zusätzlich ausserordentlicher Spende von Fr. 3000.00,
Kirchlicher Arbeitskreis für Verwitwete,
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn Bereich Sozial-Diakonie,
SVAMV Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter,
Verein EinElternForum

Herzlichen Dank auch an meine Mitleiterinnen. Ohne den persönlichen Einsatz jeder Einzelnen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Für die Trägerschaft
Monique Gerber